

Reihe

Jüngerschaft

--

Jahrgang 1

Grundlagen des Lebens als neugeborener Christ

--

Band 1.1

Kern des Evangeliums

(Mit Grundthemen der persönlichen Evangelisation)

Rolf J. Dietz



Schrift und Kraft

1. Ausgabe

Marl, 2016

Dieses Heft zu kopieren, vervielfältigen oder einscannen, mit welchen Mitteln auch immer, auch auszugsweise, ist untersagt, außer mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort. (Röm 10,17)

Das Wort fungiert als Werkzeug der Neugeburt, weil durch hören einer auf dem Wort Gottes basierenden Predigt, der lebendige Glaube hervorgerufen wird.

...denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt. (1Pet 1,23)

Das Wort Gottes wird auch „Samen“ genannt (Lk 8,11), in Verbindung mit der Neugeburt:

Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde; denn Sein Same bleibt in ihm und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist. (1Joh 3,9)

Im A.T. hatten die Glaubenden die Neugeburt nicht, weil der Heilige Geist nicht in den Leuten wohnte. Im A.T. wohnte Gott in einem Zelt (2 Sam 7,6), jetzt aber wohnt er in den Glaubenden (1 Kor 3,16).

Aufgaben

- 1 - Besprechen: Was ist die Neugeburt im Geist?
- 2 - Besprechen: Wie kann das Wort Gottes zur Neugeburt beitragen?

10 - Bibel: das Sprachrohr Gottes



Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben und dementsprechend groß ist auch das Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen.

(2. Timotheus 3,16 NGÜ)

auswendig lernen

Die Bibel ist das Wort Gottes

Die Bibel ist „das Wort Gottes“, weil Gott sich darin offenbart, sich zu erkennen gibt, uns den Weg zu ihm zeigt (Joh 14,6).

Die Bibel ist „das Wort Gottes“, weil er dort zu uns spricht: Gott ruft und zieht die Menschen zu sich, zur Bekehrung, zum Glauben und zur Versöhnung mit ihm.

Ihre Autorität

Die Worte der Bibel gehen immer in Erfüllung: Gottes Verheißungen, Prophezeiungen und sein Errettungsplan. Ihre Worte sind für alle Zeit fültig (5 Mo Dt 18,22; Dn 9,2; Mt 1,22; Mk 13,31; Apg 1,3).

Wer geisterfüllt ist erkennt die Autorität der Bibel:

Wenn jemand glaubt, ein Prophet zu sein oder geistlich, der erkenne, dass die Dinge, die ich euch schreibe, Gebote des Herrn sind. (1Kor 14,37)

Gott spricht in der ersten Person

Das Wort „Inspiration“ ist griechisch und bedeutet „eingehaucht“. Göttliche Eingebung bedeutet, dass die Autoren Botschaften von Gott empfangen haben, um sie an die Mitmenschen, bzw., Gemeinden mitzuteilen.

Gott inspirierte die biblischen Autoren manchmal so stark, dass sie eine direkte Botschaft weitergaben. In solchen Fällen spricht Gott durch sie in der ersten Person, z. B.:

Ich, der Herr, bin der einzige Gott. Nur ich kann euch retten. (Jes 43,11 HFA)

Inspiziert

Die Bibel erhebt nicht den Anspruch ein Meisterwerk der Literatur zu sein, im Gegenteil: einige seiner Bücher sind ziemlich langweilig (z.B., 3 Mo), von Menschen aus einfachen Verhältnissen (z.B., Amos, David, Petrus). Mit wenigen Ausnahmen (Mose, Salomo, Daniel und Paulus) waren die meisten ihrer Autoren ungebildet. Das spricht für die göttliche Inspiration.

„Die Autorität der Bibel stammt nicht aus der Intelligenz seiner Autoren, sondern aus dem Charakter Gottes“ J. Blanchard.

Gott hat die Bibel geschrieben

Wenn ein Autor ein Buch auf Band diktiert und später eine Sekretärin es eintippt, sagt man natürlich nicht dass die Sekretärin das Buch geschrieben hat. So auch Gott, er hat *heilige* Propheten inspiriert in seinem Namen, aus seiner Autorität, zu schreiben.

Heilige Menschen Gottes redeten, getrieben vom Heiligen Geist. (2 Pet 1,21)

Darum ist sie auch kein gewöhnliches Buch, sondern wird „die Heilige Schrift“ genannt (Rö 1,2).

Mit Ausnahme der 10 Gebote (2 Mo 31,18), ist die Bibel nicht „vom Himmel gefallen“, sondern Gott hat mit *heiligen* (2 Pet 1,21) Propheten und Aposteln zusammengearbeitet/sie inspiriert.

Die Aussage „die Bibel wurde von Menschen geschrieben“ ist falsch. Ganz falsch, denn das unterstellt, dass sich die biblischen Autoren die Botschaften der Bibel selbst ausgedacht haben, was aber nicht der Fall ist. Die Botschaften der Bibel wurden von Gott an Heilige Propheten weitergegeben und sie haben sie niedergeschrieben.

Die Aussage „Die Bibel *beinhaltet* das Wort Gottes“ behauptet dass nur Teile der Bibel Wort Gottes wären und so könnte der Mensch sich die Teile aussuchen die er selber als Gottes Wort einschätzt, die ihm passen. Eigentlich sind die Teile der Bibel die wir am meisten brauchen genau die, die unsere Werte und Verhalten in Frage stellen, uns klar machen dass unser Leben *nicht* in Ordnung ist, dass man ein Sünder ist, dass man sich ändern soll. *Die ganze Bibel ist das Wort Gottes.*

Und so habt ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen aufgehoben. (Mt 15,6)

Die Bibel ist einzigartig

Sie unterscheidet sich wesentlich (im Wesen!) von allen anderen Büchern. Sie wurde im Laufe von ca. 1300 Jahren geschrieben unter dem übernatürlichen Wirken Gottes auf die biblischen Autoren, die das

Wort Gottes festhielten: unfehlbar, einzigartig. Die Bibel ist das größte Meisterwerk das es gibt, kein anderes ist so entstanden.

Die Autoren kannten sich meistens nicht untereinander, aber haben eine Bibliothek geschrieben, welche ein thematisch einheitliches Buch darstellt. Dadurch erkennen wir, dass hinter der Arbeit der menschlichen Autoren der Geist Gottes leitend stand.

Glaubwürdigkeit der Bibel

Die Glaubwürdigkeit dieser Menschen wurde erkannt und bestätigt. Die Festlegung der Bücher der Bibel, genannt Kanonisierungsprozess, sowohl des A.T., von jüdischen Gelehrten gegen Ende des 1. Jahrhunderts gemacht,^a als auch des N.T. von der Urgemeinde im 4. Jahrhundert fertiggestellt,^b geschah viele Jahre nachdem die Schriftsteller gestorben waren. So wurden ihre Lehren und Prophezeiungen von den Gemeinden durch die Zeit erprobt und als göttlich anerkannt.

Gott offenbart sich

Gott offenbart sich in der Bibel, sofern wir es benötigen, um seine Liebe wahrzunehmen und seine Rettung zu beanspruchen. Es gibt aber auch vieles, was er nicht offenbart hat oder worin wir heute noch nicht in der Lage sind, es zu verstehen.

Jetzt sehen wir nur ein undeutliches Bild wie in einem trüben Spiegel. Einmal aber werden wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen. Jetzt erkenne ich nur Bruchstücke, doch einmal werde ich alles klar erkennen, so deutlich, wie Gott mich jetzt schon kennt. (1Kor 13,12 HFA)

Die Bibel ist das einzige Buch, dessen Entstehung von Gott geleitet und inspiriert wurde, damit wir zu ihm finden und seinen Plan kennenlernen und ihm nachgehen können.

Die Bibel ist die Wahrheit^c

| Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit. (Joh 17,17)

^a de.wikipedia.org/wiki/Tanach

^b de.wikipedia.org/wiki/Neues_Testament

^c Ps 119,165; Rö 15,4; Ps 119,98-100.130

Sie ist nicht gedacht als Quelle von Philosophie und menschlichen Überlegungen. Gott tritt durch die Bibel mit der Menschheit in Kontakt, aber nicht um Meinungsverschiedenheiten zu diskutieren, sondern er benachrichtigt uns und fragt uns nicht, ob wir mit seiner Botschaft einverstanden sind.

Handbuch

So wie Hersteller von Geräten ein Handbuch mitliefern um die richtige Handhabung und Wartung zu erläutern, die man vor dem Gebrauch lesen sollte, hat auch Gott uns ein „Handbuch“ geliefert. Als unser Schöpfer hat er uns den Grund unserer Existenz mitgeteilt und die Lebensweise, die er für uns vorgesehen hat. Durch sie sollen wir uns auf das Leben vorbereiten (Hebr 4,12; 1 Pet 1,23-25).

Liebesbrief Gottes

Der Grund, warum Gott die Bibel schreiben ließ ist nicht uns mit Informationen zu versorgen oder unsere Neugier zu befriedigen, sondern uns von seiner Liebe und seinen guten Absichten zu erzählen (Joh 3,16).

Zielgruppe der Bibel

Sie ist sehr menschlich und redet in einer ganz menschlichen Ebene. Die meisten seiner ca. 40 Autoren waren normale Menschen, von allen sozialen Schichten. Dadurch sind auch einfache und normale Menschen die Zielgruppe der Bibel.

Unsere einzige Chance

Das Wort Gottes ist aber die einzige Chance, die wir Menschen haben, die Wahrheit über Gott, uns selbst, das irdische und ewige Leben zu erfahren. Die Bibel zu relativieren hat als Folge die Zerstörung des Weges zur Wahrheit. Was übrig bleibt, ist der Sumpf der Ungewissheit. Darum ist der Glaube an die Bibel ein unzertrennlicher Anteil des Glaubens an Gott.

Ihre Botschaft

Datum: __ . __ . ____ ✍

Wozu hat Gott uns die Bibel gegeben? Nicht um unsere Neugierde zu befriedigen, aber den Weg zu ihm zu zeigen, jedem der sucht! Die Nachricht zur Errettung des verlorenen Menschen. Darum ist Jesus die Zentralfigur der Bibel: es gibt keinen anderen Erretter oder Mittler (Joh 14,6; Apg 4,12; 1 Tim 2,5).

Aufgaben - zu zweit:

- 1 - Erkläre deinem Gegenüber, warum es wichtig ist, die Bibel als Wort Gottes zu betrachten.
- 2 - Nenne vier Argumente, warum die Bibel als Wort Gottes zu betrachten ist.
- 3 - Erzähle eine Situation, wo Gott dich durch die Bibel angesprochen hat.
- 4 - Lerne den Vers Mt 4,4 auswendig.

II - Sündenfall: die größte Katastrophe der Menschheit



...denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes. (Römer 3,23 ELB)

auswendig lernen